

Orchideen in einem Naturparadies

Land: Estland
Termin: 28.06.2025 bis 06.07.2025 (9 Reisetage)
Reiseleitung: N.N.
Teilnehmende: min 5, max. 8
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Estland ist der nördlichste der drei baltischen Staaten; die Hauptstadt Tallinn liegt auf einer Höhe mit Stockholm. Für Naturbegeisterte ist das vergleichsweise menschenleere Land mit weiten Wäldern und artenreichen Feuchtgebieten ein Paradies. Seine Pflanzenwelt ist durch die Lage in einer biogeografischen Grenzregion und den Einfluss von nördlichem wie maritimem Klima einzigartig in ihrer Zusammensetzung.

Im Westen des Landes erwarten uns bewaldete Inseln, reizvolle Landschaften, stille Küstendörfer und mittelalterliche Burgen. Saaremaa, die viertgrößte Insel in der Ostsee, war während der Sowjetzeit Sperrgebiet und hat sich dadurch ihren ländlichen Charme bewahrt. Kiefern- und Fichtenwälder, Wacholderhaine und Gehölzwiesen bedecken das Eiland. Mehr als 30

Orchideen-Taxa gilt es zu entdecken. Bekannt ist Saaremaa auch für die Vogelbeobachtung und die in den Küstengewässern lebenden Kegelrobben.

Auf dem Festland erleben wir vom Kurort Haapsalu aus den Reichtum an Sümpfen und Mooren und lernen einiges über deren verschiedene Typen sowie die dort vorkommenden Pflanzen. Im Nationalpark Matsalu entdecken wir Orchideen, charakteristische Lebensräume wie Küsten- und Auenwiesen, Alvare (baumloses Land mit dünner Vegetationsschicht) und Schilfrohrflächen, eine Vielzahl an Vögeln und mit Glück Elche. Wir suchen große Gehölzwiesen auf, die durch die intensive Nutzung der Wälder entstanden sind und auf denen eine Fülle an Orchideen und besonderen Blütenpflanzen gedeiht.

In unserer Reiseregion an der Ostsee ist das kühl-gemäßigte Klima Estlands milder; rund 20 °C erreichen die Temperaturen. Besonders reizvoll ist die Tageslichtdauer von über 18 Stunden. Die ursprünglich vor allem deftige, bis heute stark von den Jahreszeiten geprägte estnische Küche wird zunehmend von der neuen nordischen Küche beeinflusst.

Programm

1. Tag: Anreise nach Tallinn

Anreise nach Tallinn in Estland. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Unser gemeinsamer Treffpunkt ist der Flughafen Tallinn. Transfer zum Hotel nach Saaremaa.

2. bis 4. Tag: Saaremaa

Auf der Insel Saaremaa unternehmen wir voraussichtlich folgende Exkursionen:

Die Tagamõisa-Halbinsel bietet mit Kalksteinboden und dem milden Klima Lebensraum für viele Pflanzenarten. Orchideenreiche Gebiete sind Quellmoore, Alvare und Gehölzwiesen (baltische Laubwiesen). Im Viidumäe-Naturschutzgebiet können wir mit etwas Glück folgende Arten beobachten: Alpen-Fettkraut (*Pinguicula alpina*), Schwarzwerdende Platterbse (*Lathyrus niger*), Saaremaa-Klappertopf (*Rhinanthus oesiliensis*), Gewöhnliche Simsenlilie (*Tofieldia calyculata*) und Mehl-Primel (*Primula farinosa*). Dazu kommen Orchideen wie *Listera ovata*, *Epipactis palustris*, *Liparis loeselii* und *Neottia nidus-avis*.

Wir erkunden die Sõrve-Halbinsel, Kalkstein-Strände und die Alvar-Landschaft bei Lõu. Auf der Spitze der Halbinsel befindet sich ein Leuchtturm, dort liegt eine wichtige Vogelbeobachtungsstelle. Der Eichenwald von Loode ist ein interessantes Orchideengebiet. Wir

können dort Arten wie beispielsweise *Orchis ustulata*, *Epipactis helleborine* und *Anacamptis pyramidalis* finden.

Außerdem unternehmen wir eine Exkursion um den Ort Kihelkonna herum. Es erwarten uns zahlreiche Fingerwurz-Arten, die bei der Ansprache die eine oder andere Herausforderung bereithalten werden: *Dactylorhiza baltica*, *Dactylorhiza osiliensis*, *Dactylorhiza russowii*, *Dactylorhiza cruenta* und *Dactylorhiza maculata*.

5. Tag: Saaremaa – Haapsalu

Heute setzen wir wieder über zum Festland. Unterwegs botanisieren wir auf der Insel Muhu. Wir besuchen das gut erhaltene Dorf Koguva, das heute ein Freilichtmuseum ist und ein hervorragendes Beispiel für die estnische Bauernarchitektur darstellt. Es erwarten uns folgende Orchideenarten: *Orchis ustulata*, *Herminium monorchis*, *Ophrys insectifera* sowie verschiedene Fingerwurz-Arten (*Dactylorhiza fuchsii*, *Dactylorhiza cruenta*).

6. bis 8. Tag: Haapsalu

Während dieser drei Tage unternehmen wir folgende Exkursionen:

Wir besichtigen Haapsalu, das den größten Holzbahnhof Europas besitzt. Zudem begeben wir uns auf eine Fahrt in den Nordwesten Estlands, wo sich große Wälder und Moore befinden. Es erwarten uns Arten wie das Dolden-Winterlieb (*Chimaphila umbellata*) oder die Wasser-Lobelia (*Lobelia dortmanna*) sowie Orchideen wie *Epipactis atrorubens* und *Neottia nidus-avis*.

Der Nationalpark Matsalu ist eines der wichtigsten Vogelschutzgebiete in Europa. Im Frühling rasten auf den Wiesen Hunderttausende Zugvögel. Die Matsalu-Wiesen bieten neben der Arznei-Engelwurz (*Angelica archangelica*) gute Chancen zur Beobachtung von Elchen. Fast schon selbstverständlich erwartet uns auch eine reiche Orchideenwelt: *Herminium monorchis*, *Coeloglossum viride*, *Ophrys insectifera*, *Dactylorhiza cruenta* sowie *Dactylorhiza fuchsii*.

Auf der Laelatu-Gehölzwiese im Puhtu-Laelatu-Schutzgebiet wurden 546 Gefäßpflanzenarten nachgewiesen, darunter immerhin zwei Drittel aller estnischen Orchideenarten. Auf dem Pfad im Moorgebiet Oidrema-Tuhu erwarten uns charakteristische Moorpflanzen wie Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*), Hain-Wachtelweizen (*Melampyrum nemorosum*) und Sumpfpfurst (*Ledum palustre*). Zu den dort vorkommenden Orchideen gehören *Dactylorhiza ruthei* und *Cephalanthera longifolia*.

Die Nederrema-Gehölzwiese ist umgeben von Sumpfwiesen. Avaste ist ein großes Nieder- und Zwischenmoor. Karlszepter (*Pedicularis sceptrum-carolinum*), Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*), Großer Wiesenkopf (*Sanguisorba officinalis*) sowie diverse Fingerwurz-Arten (*Dactylorhiza incarnata*, *Dactylorhiza maculata*) sind dort typisch.

9. Tag: Rückreise ab Tallinn

Wir fahren gemeinsam nach Tallinn, wo wir zum Abschluss der Reise einen geführten Rundgang durch die gut erhaltene mittelalterliche Stadt unternehmen. Anschließend gemeinsamer Transfer zum Flughafen von Tallinn und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 1.870 €
Zuschlag für Einzelzimmer: 270 €

An-/Abreisemöglichkeiten

Klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 449 kg CO₂): ab etwa 251 €
Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 880 kg CO₂): ab etwa 350 €
Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 528 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %
Registrierte Nutzer*innen auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 3 %
Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen
auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tallinn
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Tallinn
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)